



Zuhause	Leben und mich erleben	Arbeiten	Lernen	Beziehungen	Gesundheit	Spiritualität	Altern
---------	------------------------------	----------	--------	-------------	------------	---------------	--------



Lebenskunst
Wandel und Transition
Vision und Mission
Verhalten
LifeDesigning umgesetzt
Sein und Haben
Life-Stories
Geld und Geist

Lebenskunst

Was Leben ist und auch sein könnte, davon hat der Autor mit 70 Jahren Lebenserfahrung langsam eine Ahnung. Und stösst bei seinen Recherchen über dieses Leben immer wieder auf den Begriff Lebenskunst; erschrickt als LifeDesigner, Lebensgestalter doch etwas ob des nicht sehr griffigen Ausdruckes Kunst.

Zugegeben, Kunstmuseen sind nicht gerade das, wohin es mich als erstes hinzieht. Mein Liebling ist der Wald. Und wie ich von den Bäumen mit fallenden Blättern umgeben bin, merke ich immer wieder, dass hier eine Künstlerin am Werk war. Auch gegen den Winter zu kann ich staunen ob all den Entdeckungen, welche zu machen sind. Welche Bäume stehen noch nach dem Sturm? Wieviele Jahrringe kann ich beim Umgesagten Riesen zählen? Welches Tier hat hier seine Marke gesetzt? Düfte auch in der kalten Zeit! Herrlich.

Staunen, ja dieses Ur-Erleben kann ich hier im Jonerwald oder dort in Kalifornien bei den palos altos, den Riesenbäumen, wieder neu erlernen. Und dankbar anerkennen, dass es eine grosse Kraft gut mit uns meint. Mit all dieser Vielfalt, Kunst-Vielfalt, welche uns auf Schritt und Tritt überraschen kann, wenn wir uns überraschen lassen. Ob im Wald, im Kunstmuseum, im Gewühle der Grosstadt und vor allem im täglichen Leben.

Und so frage ich mich, ob ich mich und andere denn mit meiner Art, das Leben zu gestalten überraschen kann. So, dass ich selbst - wie auch andere - staunend dankbar anerkennen kann, dass ein Kunstwerk am Entstehen ist.

Oder eben ein geschenktes Kunstwerk Leben seine Weiterentwicklung erfährt. Kann dies Lebenskunst bedeuten, wenn aus dem feinen Material, welches mir mit auf den Weg gegeben ward, ein Werk wächst, welches zum grossen Kunstwerk unseres Planeten beiträgt?

Home
Aktuell
Sitemap
Links
Archiv
Suchen
Über uns
Kontakt



Schönes Leben

Glücklichsein durch das Leiden



Wilhelm Schmid's sehr lebenshilfreiches Buch kommt wohl gerade zur richtigen Zeit, wo inmitten so vieler traumatischer Ereignisse und Wandlungen in aller Welt "die Existenz in Frage steht" (Schmid). Das **Weltbeben**, dessen wir alle Zeugen und auch Betroffene sind, nährt den Hunger nach Ausrichtung, nach Rahmenbedingungen, welche uns helfen, unseren ganz persönlichen Fokus vermehrt zu finden.

Dazu kommt wohl auch die Sättigung mit dem Allzuviel in fast Allem, ausser dem Belonging. Wir wollen doch wieder dazugehören können.

Ein Musterchen von Schmid's Buch hat Edmond Tondeur zusammengestellt: [»»](#)

Dieser Titel provoziert. Normalerweise assoziieren wir Glücklichkeit mit Sonnenschein. Unsere Wünsche zu Geburt, zur Hochzeit und andern Schlüsselereignissen beinhalten dieses Glücklichkeit. Lebenskunst zielt doch auf Glücklichkeit ab, nicht wahr!

Nur: niemandem, auch gar niemandem ist Leiden erspart. Und dann glücklich sein? Ein Wissenschaftler schlägt vor, die Sache mal aus einer andern Perspektive anzugehen. Seinen ausgezeichneten Artikel (E) las ich in einem meiner glücklichen Momente. Nachzufragen wäre dann noch, wie man seine Vorschläge ins Leben integriert.
Mehr dazu [»»](#)

**If you don't know where you'r going,
you'll probably end up somewhere else.**

David Campbell

Weisheit

Weisheit und Reife sind Verwandte, welche wir gerne dem Alter zuschreiben. Und da das Alter nicht einen besonders guten Ruf genießt (weil assoziiert mit vielen Gebrechen) kommen Weisheit und Reife auch auf ein Nebengeleise. Ja, wenn ich einmal alt bin, dann Was dann? Warum nicht schon das, was Br. David als "Common Sense" nennt, in jungen Jahren entdecken. Common = allgemein. Allgemeine Wahrheiten wie Friede, Freude, Mitgefühl, Anerkennung geben als Weisheit erkennen? Gehört doch wohl auch zur Lebenskunst, wie das Leben mit dem Leiden. In guter Balance.

Lebensqualität

Andreas Giger ist erneut am Buchschreiben. Und hat sich das Gefäss Lebensqualität als Inhalt vorgenommen. Ganz spannend, was der Zukunftsphilosoph im Appenzellerland vorhat. Dranbleiben lohnt sich für den, welcher an diesem Thema interessiert ist. Wer ist es nicht?

Mehr dazu [»»](#)

[top](#)



* * *